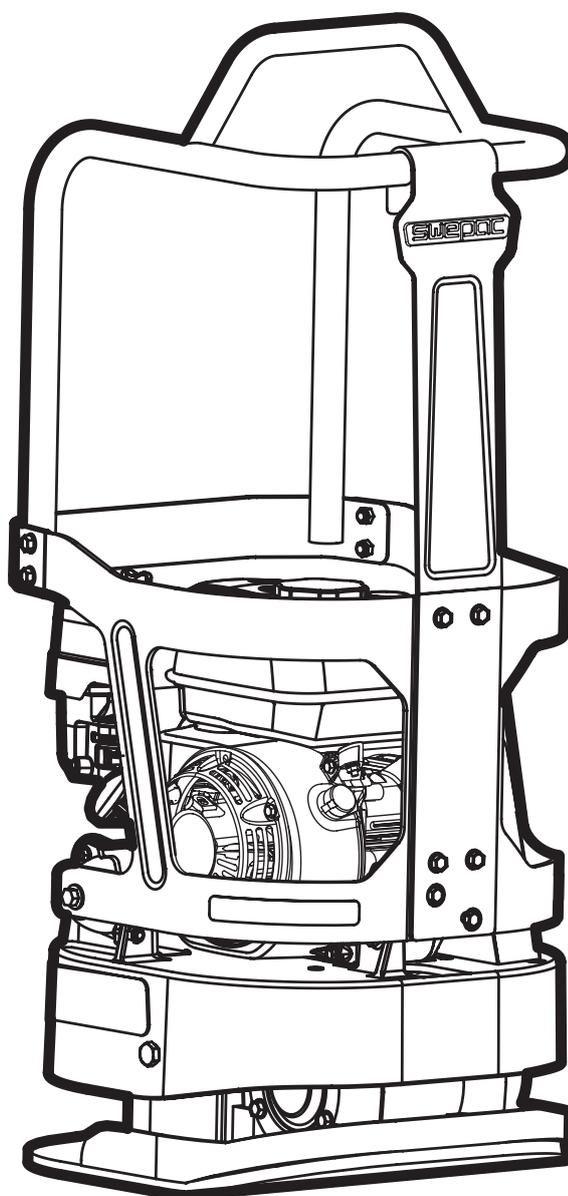


FR95

ORIGINALE BEDIENUNGSANLEITUNG



VERWENDUNG

SWEPAC FR 95

Diese Maschine wird zum Verdichten von Schotter unter Fundamenten, z.B. für Gehwege, in Gräben. Die abgerundete Grundplatte macht die Maschine sehr geeignet für das Verpacken um Säulen, Fundamente, Schächte, etc. Auch an schlecht zugänglichen Stellen, zum Beispiel in Rohr- und Kabelgräben, ist die Maschine leicht zu bedienen. Die Maschine ist zum Verdichten von Sand und Kies in dünnen Lagen geeignet.

INHALT

VERWENDUNG	3
SICHERHEITSANWEISUNGEN	4
NORMEN	4
ZEICHEN	5
TECHNISCHE DATEN.....	6
FUNKTIONSWEISE.....	6
TECHNISCHE BESCHREIBUNG.....	7
TÄGLICHE ÜBERPRÜFUNGEN	8
HONDA-MOTOR.....	8
VOR DEM STARTEN.....	9
STARTEN.....	9
NACH DEM STARTEN.....	9
STOPPEN	9
VANGUARD-MOTOR.....	10
VOR DEM STARTEN.....	10
STARTEN.....	10
NACH DEM STARTEN.....	10
STOPPEN	10
KEILRIEMANTRIEB.....	11
ABMESSUNGEN.....	12
ANWEISUNGEN ZUM FAHREN	13
TRANSPORT	13
HINWEISE.....	14
EC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	15

SICHERHEITSANWEISUNGEN

- Vor der Verwendung der Maschine muss der Benutzer über die Sicherheitsanweisungen des Herstellers und die Bedienungsanleitung informiert werden.
- Die Maschine darf nur im Freien verwendet werden.
- Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn Schutz- und Sicherheitseinrichtungen nicht vorhanden sind oder nicht funktionieren.
- Der Bediener darf die Maschine nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt lassen. Wenn der Rüttler angeschlossen ist, muss der Bediener in der Lage sein, die Bewegung der Maschine mit dem Schalthebel und den Start-/Stop-Schaltern zu kontrollieren. Die Maschine darf nur von einem geschulten Anwender bedient werden.
- Während Wartungsarbeiten oder anderer Eingriffe an der Maschine muss der Motor immer ausgeschaltet sein.
- Vor dem Nachfüllen von Kraftstoff den Motor ausschalten. Ein Verschütten von Kraftstoff vermeiden und verschüttete Mengen sofort aufnehmen. Kraftstoff nur in gut belüfteten Bereichen nachfüllen.
- Nicht heiße Motorteile berühren, z. B. den Schalldämpfer.
- Vor dem Anheben der Maschine prüfen, ob das Hebezeug und dessen Montagevorrichtung beschädigungsfrei ist und ob die Gummidämpfer an der Grundplatte unbeschädigt und festgezogen sind.
- Während des Transports und der Lagerung muss der Kraftstofftank leer und der Kraftstoffhahn ausgeschaltet sein.
- Wenn die Maschine abgestellt wird, sicherstellen, dass sie nicht umkippen kann. Die Maschine darf nicht um mehr als 20° geneigt werden. (FR95 nicht mehr als 18°)
- Der Bediener muss bei der Arbeit mit der Maschine Gehörschutz tragen.
- Der Bediener muss sicherstellen, dass sich keine unbefugten Personen in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufhalten.
- Immer persönliche Schutzausrüstung tragen, wie z. B. schwere Schuhe mit rutschfesten Sohlen, Gehörschutz und zugelassene Schutzbrillen.
- Die Maschine darf nicht in Umgebungen mit möglicher Brand- oder Explosionsgefahr betrieben werden.
- Verwenden Sie die Maschine nie, wenn Sie Alkohol getrunken haben oder unter dem Einfluss von Medikamenten stehen, die Ihr Sehvermögen, Ihre Umsicht oder Ihre Koordinationsfähigkeit beeinflussen.
- Verwenden Sie nie eine Maschine, die sich nicht mehr im Originalzustand befindet.

NORMEN

Schall

Messung gemäß der Norm EN 500-4 Rev. 1:1998, Anhang C: Messunsicherheit $\pm 0,5$ dB (A) in 95% der Messungen.

Folgende Wertewurden gemäß der Bedingungen in Richtlinie 2000/14/EC, Anhang VI aufgezichnet:

Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners, L _{pA}	90 dB (A)
Zulässiger Schallleistungspegel, L _{WA}	105 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel, L _{WA}	105 dB (A)

Wenn der Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners 80 dB (A) übersteigt, ist während des Betriebs Gehörschutz zu verwenden!

Vibrationen in Händen/Armen

Die Schwingungsbeschleunigung wurde nach der Norm ISO 5349 bei Fahrten auf Schotteruntergrund gemessen. Die gemessenen Werte wurden auf die maximale tägliche Belastung bei regelmäßigem Gebrauch umgerechnet. Weitere Informationen finden Sie in der Arbeitsstättenverordnung AFS 2005:15 über Vibrationen, gültig ab 1. Juli 2005. Messunsicherheit $\pm 0,3$ m/s² bei 95% der Messungen.

	FR 95
Vibrationen in Händen/ Armen m/s ²	< 2,5
Maximale tägliche Exposition	5,2 tim

Abgasemissionen

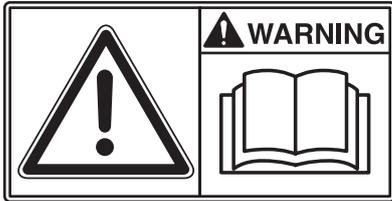
Die Maschinen erfüllen die Anforderungen für Abgasemissionen gemäß Euro V.

Weitere Hinweise

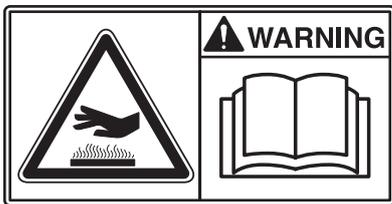
Für den Einsatz in Großstädten umwelttechnisch zugelassen.

ZEICHEN

Warnzeichen



Lesen Sie vor Gebrauch sorgfältig das Handbuch und die Sicherheitsvorschriften durch, um die Maschine ordnungsgemäß handhaben zu können. Stellen Sie sicher, dass das Handbuch immer verfügbar ist.



Motor, Schalldämpfer: Um Verbrennungen oder Hitzeeinwirkungen zu vermeiden, berühren Sie keine heißen Motorteile, wenn die Maschine läuft oder kurz nachdem die Maschine verwendet wurde.

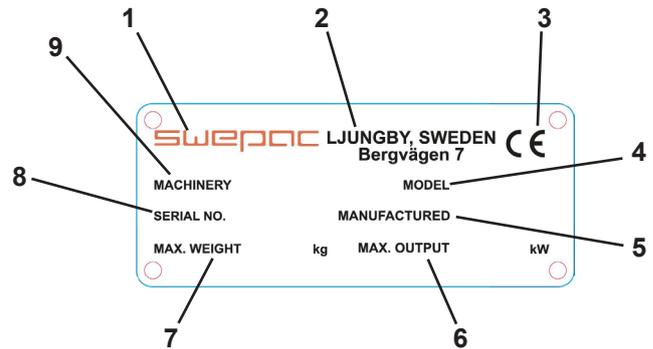


Riemenantrieb: Wenn die Maschine eingeschaltet ist, halten Sie Hände, Werkzeuge oder andere Gegenstände vom Riementrieb fern, um Verletzungen zu vermeiden. Siehe auch die Sicherheitsanweisungen im Handbuch.



Wenn der Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners 80dB(A) übersteigt, ist während des Betriebs Gehörschutz zu verwenden, um Hörschäden zu vermeiden.

Typenschild



1. Hersteller.
2. Herstellungsland.
3. CE-Zeichen.
4. Modellbezeichnung.
5. Baujahr.
6. Maximale Motorleistung.
7. Maximales Gewicht.
8. Seriennummer.
9. Maschinentyp.

TECHNISCHE DATEN

FR 95

Nettogewicht.....	89 kg
Grundplatte,	B x L 430 x 435 mm
Betriebsgeschwindigkeit	ca. 25 m/min
Zulässige Neigung	18°
Zentrifugalkraft.....	14.000 N
Vibrationsfrequenz.....	91 Hz
Antriebsmotor	HondaGX160/Vanguard 160
Motorleistung.....	3,6 kW
Motordrehzahl.....	3600U/min
Kraftstofftankinhalt.....	3,1 Liter
Kraftstofftyp.....	Unverbleites Benzin, 95-98Oktan
Ölmenge im Kurbelwellengehäuse.....	0,6 Liter

ÖL- UND KRAFTSTOFFEMPFEHLUNGEN

KraftstoffUnverbleites Benzin oder Alkylat
 Motoröl SAE10W-30
 Motorölwechsel:Erster Ölwechsell nach 20 Betriebsstunden,
 danach alle 100 Betriebsstunden.

Hinweis!Das Schwingungselement der FR95 ist fettgeschmiert.
 Das Lager kann nicht nachgeschmiert werden und ist
 dauergeschmiert.
 Das bedeutet, dass kein Öl für das Vibrationselement benötigt
 wird.

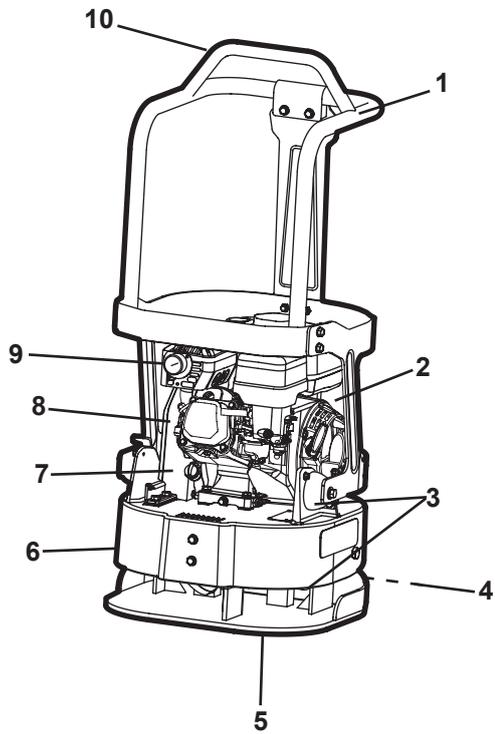
FUNKTIONSWEISE

Die Maschine besteht aus einer Grundplatte mit Rüttel-
 elementen und einer oben befestigten, abgefederten
 Platte.

Die Dämpfung zwischen Grundplatte und oberem Teil
 besteht aus Gummidämpfern. Die Leistung wird vom
 Benzinmotor über einen mit einem Riemenspanner
 einstellbaren Keilriemen zum Vibrationselement
 übertragen. Die Keilriemenscheibe des Motors ist mit
 einer integrierten Fliehkraftkupplung ausgerüstet,
 die ermöglicht, dass der Motor gestartet und im
 Leerlauf betrieben werden kann, ohne dass der Rüttler
 mitläuft. Die Rotationsrichtung und die Position des
 Vibrationselements an der Vorderseite der Grundplatte
 bewirken, dass der Rüttler sich mit seiner eigenen
 Leistung nach vorn bewegt. Der Benzinmotor ist durch
 einen steifen Schutzrahmen mit Schutzabdeckung auf
 der Oberseite gut gegen Schäden bei der Verwendung
 und beim Transport geschützt.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

FR 95



1. Schalthebel
2. Benzinmotor
3. Gummidämpfer
4. Rüttelelement
5. Bodenplatte
6. Motorplatte
7. Keilriemen
8. Fliehkraftkupplung
9. Schutzschalldämpfer
10. Hebeöse

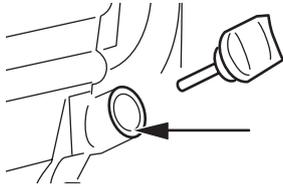
TÄGLICHE ÜBERPRÜFUNGEN

Kraftstoffprüfung

Prüfen Sie, ob sich Kraftstoff im Tank befindet. Falls erforderlich, nachfüllen.

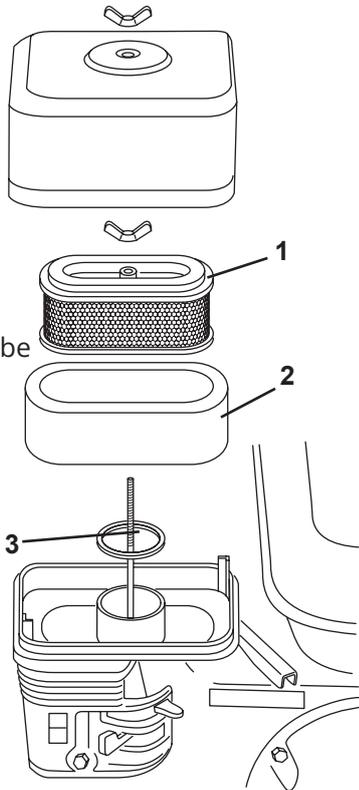
Prüfung des Motorölstandes

Prüfen Sie jeden Tag den Ölstand im Kurbelwellengehäuse. Das Öl muss die Unterkante der Nachfüllöffnung erreichen, wenn die Maschine auf einer ebenen Fläche steht.



Prüfung des Luftfilters

Der Luftfilter muss mindestens einmal pro Woche geprüft werden. Bei Arbeiten in staubigen Umgebungen täglich prüfen.



1. Papierelement
 2. Schaumstoffelement
 3. Gummiunterlegscheibe
- Hinweis: Wichtig!

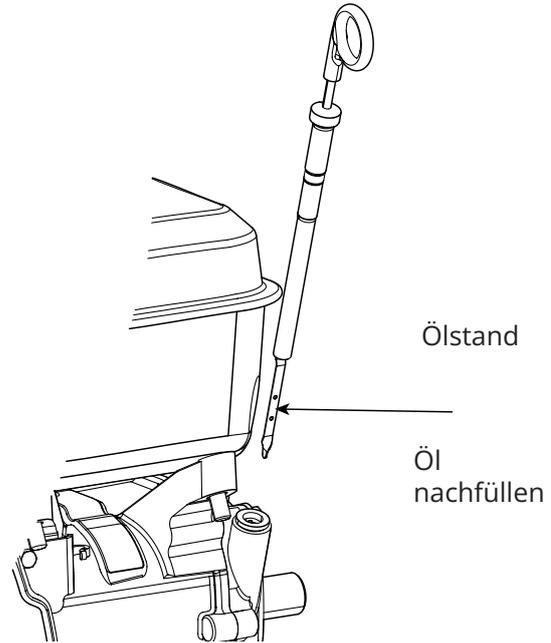
Reinigung

1. Entnehmen Sie das Schaumstoffelement und das Papierelement und prüfen Sie beide auf Beschädigungen. Beschädigte Teile ersetzen.
2. Waschen Sie das Schaumstoffelement in einer Flüssigkeit mit hohem Flammpunkt und lassen Sie es gründlich trocknen. Tauchen Sie es in Motoröl ein und wringen Sie es aus.
3. Klopfen Sie das Papierelement an einem harten Gegenstand aus, um Schmutz zu lockern.

Kontrolle des Motorölstands Vanguard-Motor

Prüfen Sie den Ölstand im Kurbelgehäuse täglich. Das Öl soll bis zur Mitte zwischen den Markierungen am Messstab reichen, wenn die Maschine auf einer ebenen Fläche steht.

Siehe auch separate Motor-Betriebsanleitung!



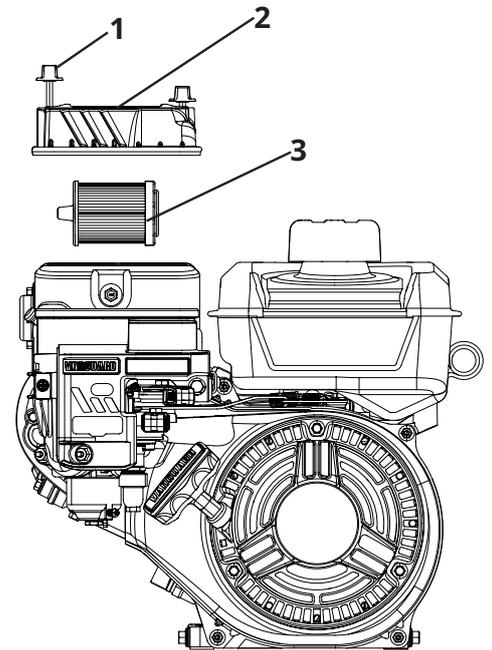
Ölstand

Öl nachfüllen

Kontrolle des Luftreinigers Vanguard-Motor

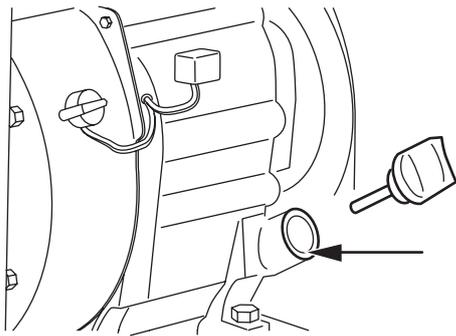
Der Luftreiniger muss mindestens einmal pro Woche geprüft werden. Beim Fahren in staubigen Umgebungen muss die Prüfung täglich erfolgen.

1. Schraube
2. Luftfilter verriegeln
3. Luftfilter



Reinigung / Austausch von Filtern

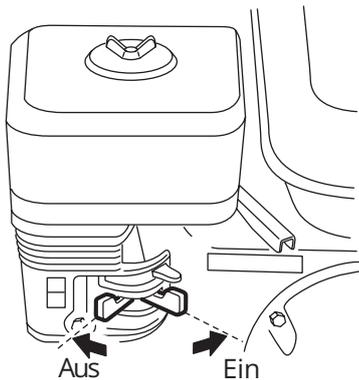
1. Die Schrauben an den Filterdeckeln lösen.
2. Den Filter herausnehmen und ein paar Mal kräftig gegen etwas schlagen, um den Schmutz zu lösen.
3. Wenn der Filter für die weitere Verwendung als zu schmutzig erachtet wird, wechseln Sie ihn aus.



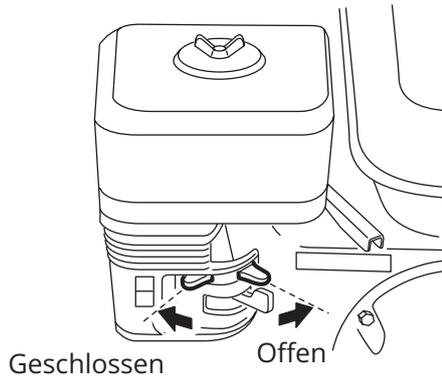
Ölstand



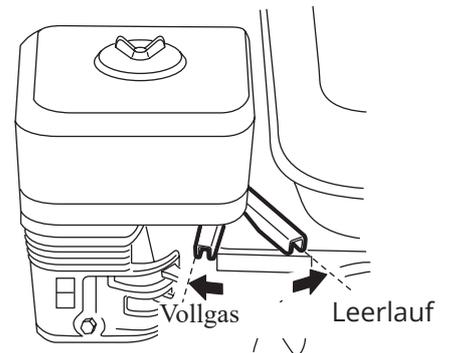
Motorstromschalter



Kraftstoffhahn



Kaltstarteinrichtung



Gashebel

VOR DEM STARTEN

Siehe tägliche Überprüfungen auf Seite 8.

STARTEN

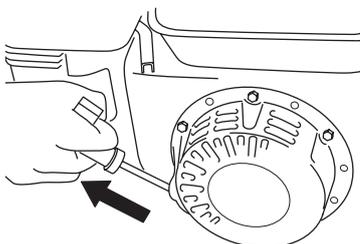
Stellen Sie den Motorhauptschalter auf „On“.

Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.

Stellen Sie den Gashebel auf 1/3 der vollen Drehzahl.

Stellen Sie die Kaltstarteinrichtung ein. Schließen Sie bei kaltem Motor die Kaltstarteinrichtung vollständig. Den Choke nicht bei heißem Motor oder bei heißen Lufttemperaturen betätigen.

Starten Sie durch Ziehen des Starthebels. Ziehen Sie am Griff, bis der Mechanismus einrastet. Dann ziehen Sie schnell und kräftig weiter.



NACH DEM STARTEN

Stellen Sie den Gashebel auf Leerlauf.

Öffnen Sie schrittweise die Kaltstartvorrichtung.

Lassen Sie den Motor etwa 5 Minuten lang laufen.

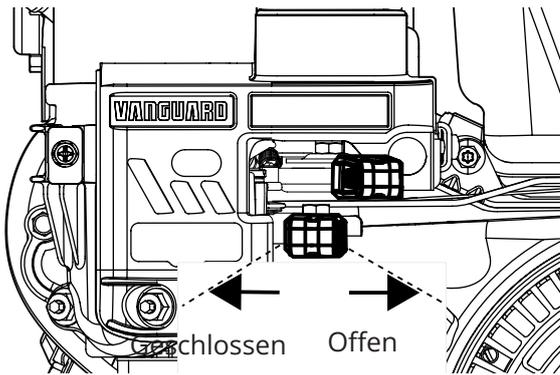
STOPPEN

Stellen Sie den Motor auf Leerlauf und lassen Sie ihn einige Minuten weiterlaufen.

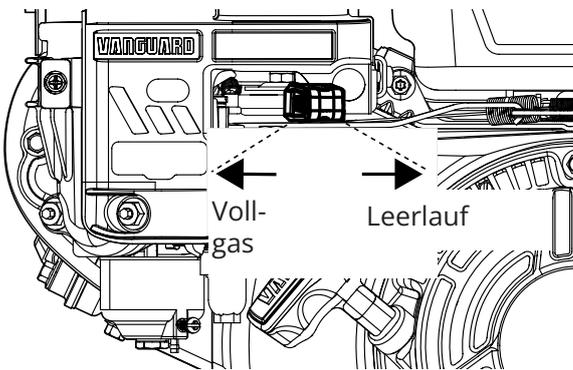
Stellen Sie den Motorhauptschalter auf „Off“.

Schließen Sie den Kraftstoffhahn.

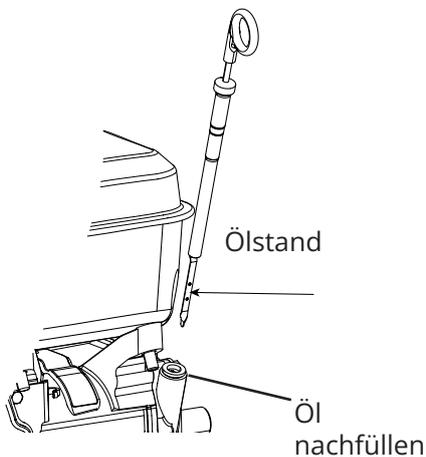
VANGUARD-MOTOR



Kaltstarteinrichtung



Gashebel



VOR DEM STARTEN

Siehe tägliche Überprüfungen auf Seite 8.

STARTEN

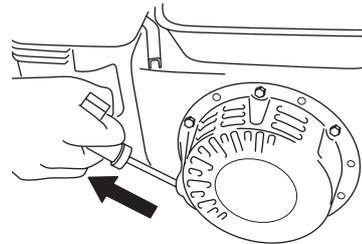
Stellen Sie den Motorhauptschalter auf „On“.

Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.

Stellen Sie den Gashebel auf 1/3 der vollen Drehzahl.

Stellen Sie die Kaltstarteinrichtung ein. Schließen Sie bei kaltem Motor die Kaltstarteinrichtung vollständig. Den Choke nicht bei heißem Motor oder bei heißen Lufttemperaturen betätigen.

Starten Sie durch Ziehen des Starthebels. Ziehen Sie am Griff, bis der Mechanismus einrastet. Dann ziehen Sie schnell und kräftig weiter.



NACH DEM STARTEN

Stellen Sie den Gashebel auf Leerlauf.

Öffnen Sie schrittweise die Kaltstartvorrichtung.

Lassen Sie den Motor etwa 5 Minuten lang laufen.

STOPPEN

Stellen Sie den Motor auf Leerlauf und lassen Sie ihn einige Minuten weiterlaufen.

Stellen Sie den Motorhauptschalter auf „Off“.

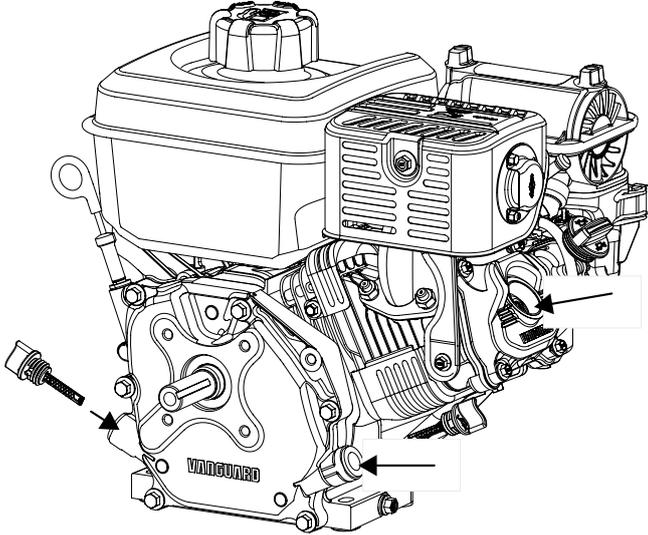
Schließen Sie den Kraftstoffhahn.

Öl-/Kraftstoffleckagen

Prüfen Sie den Motor täglich auf Öl- und Kraftstoffleckagen. Wenn eine Leckage festgestellt wird, darf die Maschine bis zur Behebung des Fehlers nicht verwendet werden.

Siehe auch separate Motor-Betriebsanleitung!

Hinweis! Der Vanguard-Motor hat mehrere Öleinfüllmöglichkeiten, siehe die Pfeilmarkierungen im Bild.

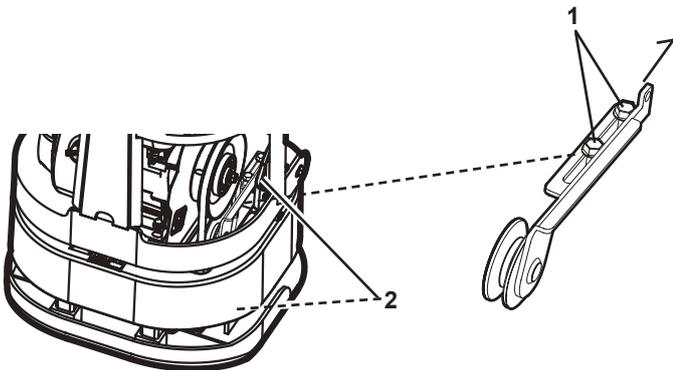


Keilriemenantrieb

Prüfen Sie regelmäßig die Spannung und den Zustand des Keilriemens. Tauschen Sie den beschädigten Keilriemen gegen einen neuen vom Typ SPA 807 für FR 95 aus.

Zum Spannen des Keilriemens gehen Sie wie folgt vor. Lösen Sie die Schrauben, mit denen der Riemenschutz befestigt ist. Entfernen Sie die Riemenabdeckung.

Lösen Sie die beiden Schrauben (Pos. 1), mit denen der Riemenspanner an der Motorplatte befestigt ist. Ziehen Sie den Riemenspanner nach hinten, bis sich der Riemen ausreichend straff anfühlt. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest. Bringen Sie den Riemenschutz wieder an.

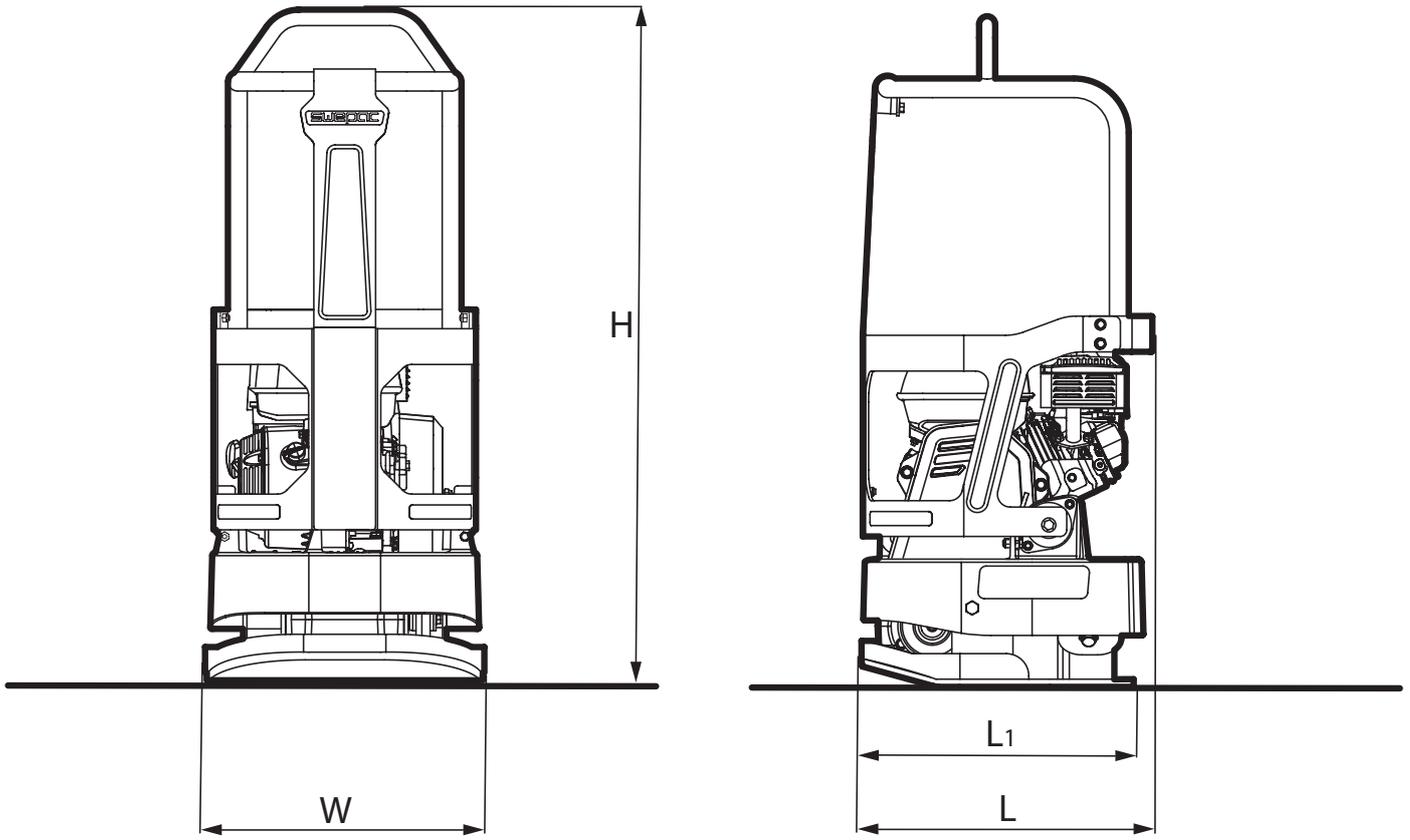


Gummidämpfer

Prüfen Sie regelmäßig den Zustand der Gummidämpfer (Pos. 1).

Beschädigte Dämpfer ersetzen.

ABMESSUNGEN in mm



L ₁	430
L	450
B	435
H	1040

ANWEISUNGEN ZUM FAHREN

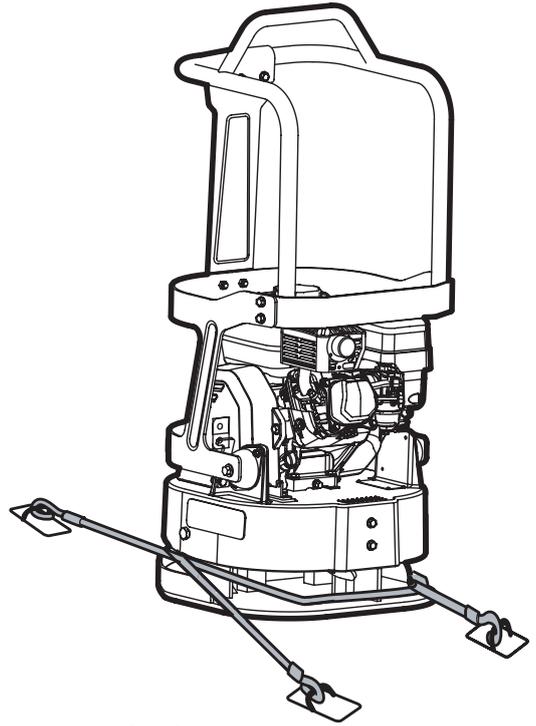
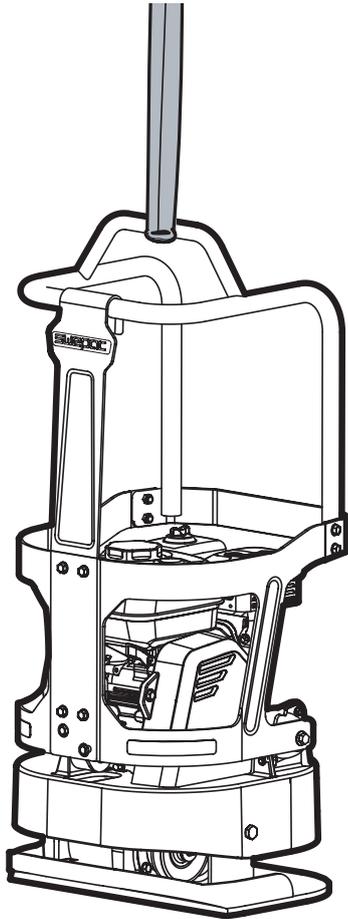
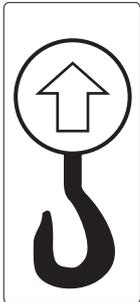
Das Rüttelelement läuft an, sobald Gas gegeben wird. Der beste Verdichtungseffekt wird bei Vollgas erreicht. Lassen Sie den Motor nicht mit anderen Drehzahlen laufen. Das Rüttelelement der Maschine stoppt, wenn der Gashebel auf Leerlauf gestellt wird.

Die Maschine ist nur für den Einsatz im Freien bestimmt. Arbeiten Sie mit der Maschine nur bei Tageslicht oder bei ausreichender Beleuchtung. Der Schotter muss angefeuchtet oder natürlich feucht sein. Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.

TRANSPORT

Die Maschine hat eine Hebeöse, an der ein Seil oder ein Haken befestigt werden kann.

Prüfen Sie vor dem Anheben die Hebeöse und deren Befestigung an der Maschine auf Beschädigungen. Prüfen Sie auch die Transporträder und die Gummidämpfer der Grundplatte auf Beschädigungen und festen Sitz. Während eines Transports mit einem Fahrzeug muss die Maschine z. B. mit Spanngurten gesichert werden. Hinweis! Hinweis! Sichern Sie die Maschine an der Grundplatte und nicht am gummi gedämpften Oberteil.



Transportsicherheit

Sichern Sie die Maschine immer mit einem Gurt, wie in der Abbildung für den Transport gezeigt.



EC-Konformitätserklärung

Hersteller

**Swepac AB
Bergvägen 7
34132 Ljungby**

1. Kategorie: Plattenverdichter
2. Typ: FR95
3. Motorleistung: 3,6 kW

Das Produkt entspricht folgenden Richtlinien:

- 2006/42/EC
- 2000 / 14 / EC
- 2004/108/EC
- EN 500-1
- EN 500-4

Die technische Dokumentation ist erhältlich von:

Swepac AB, Bergvägen 7, 34132 Ljungby SE Tomas Johansson / Product Engineer

SWEPAC

FOR A SOLID GROUND

Bergvägen 7 | SE-341 32 Ljungby | Sweden • Tel +46 (0)372-156 00 | www.swepac.com